

Zu Stefan Georges 60. Geburtstag am 12. Juli

Werke
der Schau
und Forschung



aus dem
Kreis der
„Blätter für die Kunst“

Vier Reden über das Vaterland

Von Friedrich Wolters

1927. 171 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM. 6.50

Inhalt: Vom Sinn des Opfertodes für das Vaterland — Goethe als Erzieher zum vaterländischen Denken — Hölderlin und das Vaterland — Der Rhein unser Schicksal

„Es sind Reden wider eine entgötterte Zeit, sie mahnen zur Zucht, sie weisen ein Ziel, ein aristokratisch hohes: den Neuen Bund, das Neue Reich.“
Neue Badische Landeszeitung, Mannheim.

Die Heldensagen der germanischen Frühzeit

Von Friedrich Wolters und Carl Petersen

5. Auflage. 1925. VIII und 331 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 10.— Vorzugsdruck in Saffian-Halbleder gebunden RM 50.—

„Ein starkes und starkmachendes Volksbuch von klassischem Maße.“
Tägliche Rundschau.

Stimmen des Rheines

Ein Lesebuch für die Deutschen

Von Friedrich Wolters und Walter Elze

1925. VIII und 512 Seiten. In Halbleinenband RM 10.— Vorzugsdruck in Saffian-Halbleder gebunden RM 50.—

„Ein ungemein fesselndes, erschütterndes und aufrüttelndes Buch.“
Alfred Biese in „Deutsches Philologenblatt“.

Wagner und Nietzsche

Ihr Kampf gegen das XIX. Jahrhundert

Von Kurt Hildebrandt

1924. 516 Seiten. In Halbleinenband RM 17.50

„Wir erhalten tiefe Einblicke in die Genesis und Geschichte der Gestaltungsmotive beider Heroen.“
Rundschau für Literatur und Kunst.

Nietzsche als Richter unserer Zeit

Von Ernst Gundolf und Kurt Hildebrandt

1925. VIII und 104 Seiten. Geheftet RM 2.80. In Halbleinenband RM 4.— Vorzugsdruck in Saffian-Halbleder gebunden RM 30.—

„... Es ist eine Schrift, die bestimmt ist, eine noch bildungsfähige Jugend aus dem Chaos einer allgemeinen Auflösung wieder in eine Welt geordneter Werte herauszuführen.“
Hannoverscher Kurier.

Das Schicksal der Musik von der Antike zur Gegenwart

Von Erich Wolff und Carl Petersen

1925. X und 262 Seiten. Geheftet RM 6.—. In Halbleinenband RM 8.—. Vorzugsdruck in Saffian-Halbleder gebunden RM 50.—

„... Hier öffnet sich überraschend ein weiter Horizont. Von den Tagen Homers bis zu den Nächten Arnold Schönbergs dehnt er sich aus.“
Zeitschrift für Musik.

Staatsbriefe Kaiser Friedrichs des Zweiten

Von Wolfram von den Steinen

1925. VIII und 104 Seiten. Geheftet RM 2.80. In Halbleinenband RM 4.—. Vorzugsdruck in Saffian-Halbleder gebunden RM 30.—

„... So muß es richtig genommen werden, wenn in Zeiten deutscher Wirrnis etwas veröffentlicht wird, das die Bedeutung Friedrichs in besonderem Lichte erweist.“
Karlsruher Zeitung.

Z Einmaliges Vorzugsangebot: **Z**
Je 2 Probestücke, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40%

Ferdinand Hirt in Breslau